



Urkunde

Internetwettbewerb

des Auswärtigen Amtes

Ausgerichtet vom Bundesverwaltungsamt
- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -

"50 Jahre Bundesrepublik Deutschland"

Eine Projektgruppe des

Gymnasiums Tolnai Lajos Gyöng

hat im Schuljahr 1999/2000 erfolgreich am Internet-Wettbewerb teilgenommen.

Der Wettbewerbsbeitrag mit dem Titel

*Frankfurter Buchmesse und Friedenspreis des
deutschen Buchhandels aus ungarischer Sicht*

wurde mit einem **Sonderpreis für besondere Leistungen** bedacht.

Der Beitrag wurde im Rahmen der Deutschen Auslandsschul-Arbeit am Netz erstellt und auf dem
Bildungsserver **DASAN** (<http://www.dasan.de>) veröffentlicht.

Budapest, im Februar 2000

Botschafter
der Bundesrepublik Deutschland

Köln, im Februar 2000

Leiter der Zentralstelle
für das Auslandsschulwesen



Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Pressemitteilung

Stefánia út 101-103
1143 Budapest
Tel.: 467 3520

Nr.32/25. Mai 2000

Ungarische Schule erhält Auszeichnungen im weltweiten Internet-Wettbewerb „50 Jahre Bundesrepublik Deutschland“

Das Tolnai-Lajos-Gymnasium in Gyönk hat im Rahmen des weltweiten Internet-Wettbewerbs der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen und des Deutschen Außenministeriums zum Thema „50 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ zwei Sonderpreise gewonnen. Die Auszeichnungen (eine Digitalkamera und ein Literaturlexikon) für den Wettbewerbsbeitrag, der sich mit der Frankfurter Buchmesse und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels aus ungarischer Sicht befasst, wurden heute in Budapest vom Kulturreferenten der Deutschen Botschaft, Jakob von Wagner, und seinem Stellvertreter Ralf Krautkrämer an die Schülergruppe übergeben.

Wagner würdigte im Namen der Botschaft die Leistungen der Schüler und dankte insbesondere auch dem deutschen Gastlehrer Dr. Gerald Hühner für seine engagierte Arbeit in Gyönk. „Gyönk und sein Gymnasium sind über das Projekt 'Zeitung in der Schule' und die regelmäßige Veröffentlichung von Artikeln auf den Seiten der Süddeutschen Zeitung auch in Deutschland bekannt geworden“, so Wagner. Die gute Arbeit der Schülergruppe sei insbesondere auch durch den Besuch von Staatspräsident Göncz in der Schule im Herbst letzten Jahres deutlich geworden. Zugleich wies Wagner darauf hin, welche Möglichkeiten die neuen Kommunikationsmittel böten und wie Europa gerade auch im schulischen Bereich enger zusammenwachsen. Diese Chancen hätten die Schüler beherzt genutzt.

Gerald Hühner bedankte sich im Namen der Schule und der Projektgruppe für die Auszeichnung. Diese sei Ansporn für die weitere Arbeit.

Der Beitrag der Gyönker ist auf dem Bildungsserver der Zentralstelle DASAN, der Auslandsschularbeit im Netz, unter „www.dasan.de/gyoenk“ abrufbar. Weitere Infos zu „Zeitung in der Schule“ am Gyönker Gymnasium unter Tel./Fax: 0036-74-548065 oder per e-mail: huehner@matavnet.hu